

¹Dies ist es aber, was die Kinder Israel eingenommen haben im Lande Kanaan, das unter sie ausgeteilt haben der Priester Eleasar und Josua, der Sohn Nuns, und die obersten Väter unter den Stämmen der Kinder Israel.²Sie teilten es aber durchs Los unter sie, wie der HERR durch Mose geboten hatte, zu geben den zehnthalb Stämmen.³Denn den zwei Stämmen und dem halben Stamm hatte Mose Erbteil gegeben jenseit des Jordans; den Leviten aber hatte er kein Erbteil unter ihnen gegeben.⁴Denn die Kinder Josephs wurden zwei Stämme, Manasse und Ephraim; den Leviten aber gaben sie kein Teil im Lande, sondern Städte, darin zu wohnen, und Vorstädte für ihr Vieh und ihre Habe.⁵Wie der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Kinder Israel und teilten das Land.⁶Da traten herzu die Kinder Juda zu Josua zu Gilgal, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, sprach zu ihm: Du weißt, was der Herr zu Mose, dem Manne Gottes, sagte meinest-und deinetwegen in Kades-Barnea.⁷Ich war vierzig Jahre alt, da mich Mose, der Knecht des HERRN, aussandte von Kades-Barnea, das Land zu erkunden, und ich ihm Bericht gab nach meinem Gewissen.⁸Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgegangen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, treulich.⁹Da schwur Mose desselben Tages und sprach: Das Land, darauf du mit deinem Fuß getreten hast, soll dein und deiner Kinder Erbteil sein ewiglich, darum daß du dem HERRN, meinem Gott, treulich gefolgt bist.¹⁰Und nun siehe, der HERR hat mich leben

¹فَهَذِهِ هِيَ الَّتِي اَمْتَلَكَهَا بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي أَرْضِ كَنْعَانَ، الَّتِي مَلَكَهُمْ إِبَاهَا الْعَازَارُ الْكَاهِنُ وَيَشُوعُ بْنُ نُونٍ وَرُؤَسَاءُ آبَاءِ أَسْبَاطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ. ²تَصِيبُهُمْ بِالْقُرْعَةِ كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ عَنْ يَدِ مُوسَى لِلتَّسْعَةِ الْأَسْبَاطِ وَيَنْصِفِ السَّبْطُ. ³لَأَنَّ مُوسَى أُعْطِيَ تَصِيبَ السَّبْطَيْنِ وَيَنْصِفِ السَّبْطِ فِي عَبْرِ الْأَرْدُنِّ. وَأَمَّا الْلاَوِيُّونَ فَلَمْ يُعْطِهِمْ تَصِيبًا فِي وَسْطِهِمْ. ⁴لَأَنَّ بَنِي يُوسُفَ كَانُوا سَبْطَيْنِ، مَنَسَّى وَأَفْرَايِمَ. وَلَمْ يُعْطُوا الْلاَوِيِّينَ قِسْمًا فِي الْأَرْضِ إِلَّا مُدُنًا لِلسَّكَنِ، وَمَرَاعِيهَا لِمَوَاشِيهِمْ وَمُقْتَنَاتِهِمْ. ⁵كَمَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى هَكَذَا فَعَلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ وَقَسَمُوا الْأَرْضَ. ⁶فَتَقَدَّمَ بَنُو يَهُودَا إِلَى يَشُوعَ فِي الْجَلْجَالِ وَقَالَ لَهُ كَالِبُ بْنُ يَفْنَةَ الْقَنِيزِيِّ، أَيْتَ تَعْلَمُ الْكَلَامَ الَّذِي كَلَّمَ بِهِ الرَّبُّ مُوسَى رَجُلَ اللَّهِ مِنْ جِهَتِي وَمِنْ جِهَتِكَ فِي قَادِشَ بَرْنِعَ. ⁷كُنْتُ ابْنُ أَرْبَعِينَ سَنَةً حِينَ أُرْسِلَنِي مُوسَى عَبْدُ الرَّبِّ مِنْ قَادِشَ بَرْنِعَ لِأَتَحْسِسَ الْأَرْضَ. فَرَجَعْتُ إِلَيْهِ بِكَلَامٍ عَمَّا فِي قَلْبِي. وَأَمَّا إِخْوَتِي الَّذِينَ صَعِدُوا مَعِيَ فَأَدَّابُوا قَلْبَ الشَّعْبِ. وَأَمَّا أَنَا فَاتَّبَعْتُ تَمَامًا الرَّبَّ إِلَهِي. ⁹فَحَلَفَ مُوسَى فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ قَائِلًا، إِنَّ الْأَرْضَ الَّتِي وَطِئْتُهَا رَجُلُكَ لَكَ تَكُونُ تَصِيبًا وَلَأَوْلَادِكَ إِلَى الْأَبَدِ، لِأَنَّكَ اتَّبَعْتَ الرَّبَّ إِلَهِي تَمَامًا. ¹⁰وَالآنَ فَهَا قَدْ اسْتَحْيَانِي الرَّبُّ كَمَا تَكَلَّمَ هَذِهِ الْحَمْسُ وَالْأَرْبَعِينَ سَنَةً، مِنْ حِينَ كَلَّمَ الرَّبُّ مُوسَى يَهْدًا الْكَلَامَ حِينَ سَارَ إِسْرَائِيلُ فِي الْقَفْرِ. وَالآنَ فَهَا أَنَا الْيَوْمَ ابْنُ خَمْسٍ وَثَمَانِينَ سَنَةً. ¹¹فَلَمْ أَزَلْ الْيَوْمَ مُتَسَدِّدًا كَمَا فِي يَوْمِ أُرْسِلَنِي مُوسَى. كَمَا كَانَتْ قُوَّتِي حِينَئِذٍ هَكَذَا قُوَّتِي الْآنَ لِلْحَرْبِ وَلِلْخُرُوجِ وَلِلدُّخُولِ. ¹²فَالآنَ أُعْطِنِي هَذَا الْجَبَلَ الَّذِي تَكَلَّمَ عَنْهُ الرَّبُّ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ. لِأَنَّكَ أَنْتَ سَمِعْتَ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ أَنَّ الْعَنَاقِيَّيْنَ هُنَاكَ، وَالْمُدُنَ عَظِيمَةَ مُحَصَّنَةً. لَعَلَّ الرَّبَّ مَعِيَ فَأَطْرَدَهُمْ كَمَا تَكَلَّمَ الرَّبُّ. ¹³فَبَارَكُهُ يَشُوعُ، وَأَعْطَى خَبْرُونَ لِكَالِبِ بْنِ يَفْنَةَ مُلْكًَا. ¹⁴لِذَلِكَ صَارَتْ خَبْرُونَ لِكَالِبِ بْنِ يَفْنَةَ الْقَنِيزِيِّ مُلْكًَا إِلَى هَذَا الْيَوْمِ، لِأَنَّهُ اتَّبَعَ تَمَامًا الرَّبَّ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ. ¹⁵وَأَسْمُ خَبْرُونَ قَبْلًا قَرِيَةُ أَرْبَعِ، الرَّجُلِ الْأَعْظَمِ فِي الْعَنَاقِيِّينَ. وَاسْتَرَاحَتِ الْأَرْضُ مِنَ الْحَرْبِ.

lassen, wie er geredet hat. Es sind nun fünfundvierzig Jahre, daß der HERR solches zu Mose sagte, die Israel in der Wüste gewandelt ist. Und nun siehe, ich bin heut fünfundachtzig Jahre alt{~}¹¹ und bin noch heutigestages so stark, als ich war des Tages, da mich Mose aussandte; wie meine Kraft war dazumal, also ist sie auch jetzt, zu streiten und aus und ein zu gehen.¹² So gib mir nun dies Gebirge, davon der HERR geredet hat an jenem Tage; denn du hast's gehört am selben Tage. Denn es wohnen die Enakiter droben, und sind große feste Städte. Ob der HERR mit mir sein wollte, daß ich sie vertriebe, wie der HERR geredet hat.¹³ Da segnete ihn Josua und gab also Hebron Kaleb, dem Sohn Jephunnes, zum Erbteil.¹⁴ Daher ward Hebron Kaleb's, des Sohnes Jephunnes, des Kenisitors, Erbteil bis auf diesen Tag, darum daß er dem HERRN, dem Gott Israels, treulich gefolgt war.¹⁵ Aber Hebron hieß vorzeiten Stadt des Arba, der ein großer Mensch war unter den Enakiter. Und der Krieg hatte aufgehört im Lande.